

Krummholzregion des Gebirgszuges Rarcu und Todiurescu.

C. (Morphocarabus) Scheidleri Panz. Bisher in der Bucovina, nur die var. *excellens* F. beobachtet und zwar im Tieflande bis zu etwa 400 Meter Höhe; bei Czernowitz, Radautz und Suceava häufig. Bei Czernowitz in allen Farbentönen (hell und dunkelgrün, bläulichgrün, blau und kupferroth), doch meist schwärzlich violett, bei Radautz nur (dunkler oder lichter) carminroth, mit gleichfarbigem Saum. Diese Stücke sind auch viel tiefer, dichter und unregelmässiger punkirt, als solche aus Czernowitz.

Von Gebirgsformen dieser Gruppe habe ich noch keine in der Bucovina gefunden, doch dürfte *C. Kollari* var. *Zawadskyi*, dessen Verbreitungsgrenze nach Lomnicki (a. a. O.) in die Bucovina eindringt, jedenfalls noch entdeckt werden.

C. (Trachycarabus) scabriusculus Oliv. Diese Art ist nach Lomnicki in Galizien ein ausschliesslicher Steppenbewohner, der in den Karpathen nicht vorkommt. In der Bucovina liegen andere Verhältnisse vor. Bei Czernowitz, wo natürliche Steppenwiesen in das Laubwaldgebiet eindringen ist die Art höchst gemein, ebenso bei Radautz; vereinzelt fand ich sie aber auch bei Crasna, in der montanen Region der Karpathen, wo die natürliche Vegetation auf weite Entfernungen hin bloss aus Wäldern (Tannen, Fichten und Buchen besteht. Die Art ist sehr variabel, und es kommt bei uns auch die aus dem Banat und Siebenbürgen bekannte, in Galizien nicht einheimische var. *Lippi* Dej vor.

C. Besseri Fisch. Auch bei uns ein Bewohner natürlicher Steppenwiesen, wovon ich in der Umgebung von Czernowitz zwei Exemplare fand.

C. (Lissocarabus) glabratus weitverbreitet und nicht selten bis in die höhere subalpine Region; Czernowitz, Crasna, Radautz und am Giumaleugebirge.

C. decorus Seidlitz. Diese in Siebenbürgen entdeckte, bisher noch wenig bekannte Art fand Prof. Pawlitschek in einem Stücke bei Radautz. Ausser in Siebenbürgen, überhaupt noch nirgends beobachtet.

C. (Orinocarabus) silvestris Panz. fand ich in einem Exemplar der Stammart bei Czernowitz. In Galizien nur in der höheren alpinen Region und zwar ausschliesslich in der var. *transilvanicus* Dej.

C. Linnei Panz. Selten, im Hügellande. Bisher nur je ein Exemplar, bei Czernowitz, Radautz und Suceava gefunden.

C. (Oreocarabus) convexus F. Verbreitet und

häufig, vom Tieflande bis in die höhere subalpine Region. Bei Czernowitz gemein, ebenso in der Umgebung von Dorna.

Cychnus rostratus L. Die Stammart überall in Laubwäldern (bei Czernowitz und Radautz) und der montanen Region (Crasna). In der subalpinen Region, bei Dorna, kommt die, bisher aus der Tatra, den Alpen und Sudeten bekannte var. *pygmaeus* Chaud. vor. (Schluss folgt.)

An die Adresse

des Herrn Groth in Luckenwalde.

Arctia hebe entfernt sich selten weit von den einmal eingenommenen Flugplätzen. Die Raupen erscheinen schon zeitig im Frühjahr und werden hier seit Jahren nur an einem Platze auf sandigen Saat-, Brach- und besonders Kleefeldern gefunden, wo sie zur Mittagszeit (10—4 Uhr) lebhaft umherlaufen oder sich sonnen und leicht gesehen werden.

Hauptlehrer Steinmann, Kitzingen a. M.

Neu eingelaufene Listen.

Liste lebender Eier und Raupen von Ernst Heyne in Leipzig.

Dieselbe ist sehr reichhaltig und umfasst circa 200 verschiedene Arten von Eiern, 296 div. Arten von Raupen sowie 58 solcher von Puppen. Die Bestellung ist stets einen Monat vor Lieferung der betreff. Objekte zu machen und sind zur Bequemlichkeit der Besteller die Arten so angegeben, wie sie der Zeit nach aufeinander folgen. Bei den Raupen ist überdies noch die Futterpflanze beigelegt. Die Preise sind äusserst mässig, bei Vorauszahlung werden noch besondere Vortheile gewährt. Jedenfalls ist es jedem Züchter anzurathen sich diese Liste zu beschaffen, um bei Zeit seine Auswahl treffen zu können.

Von der gleichen Firma ist der Nachtrag zu dem 1895 erschienenen Verzeichniss von Büchern entomologischen Inhalts zu beziehen, sowie eine auf das Frühjahr 1896 ausgegebene Liste über entomologische Geräthschaften.

Preisliste von Sammel-, Fang- und Präparir- Utensilien von A. Kricheldorf in Berlin.

Das Verzeichniss umfasst 80 Nummern; für die Entomologen sind als neu hervorzuheben: 4thellige Netze an jeden Stock passend à Mk. 4. Umhänge Sammelschachteln von Blech, System Kricheldorf, zum Transportiren für Schmetterlinge, Raupen und Giftglas à Mk. 7.50, Klemmspambretter, System Seewald-Striegau in 3 Grössen à Mk. 1.25, 1.50 u. 1.75, sowie schwarz lackirte Insekten-Stahlnadeln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neu eingelaufene Listen. 13](#)